$\boxed{{\sf U.55}}$ Man beweise: Für alle positiven reellen Zahlen a und b mit a+b=1 gilt

$$\left(a + \frac{1}{a}\right)^2 + \left(b + \frac{1}{b}\right)^2 \ge \frac{25}{2}.$$

(10. Mathematik-Olympiade 1970/71, Klasse 11–12, Stufe 1)

 $\overline{\text{U.55}}$ Beweis: Ein bloßes Abschätzen des gegebenen Ausdrucks \mathcal{E} mittels (U.45) führt ohne Berücksichtigung der Nebenbedingung lediglich auf die schwächere Ungleichung $\mathcal{E} \geq 8$. Um zur Verschärfung die Nebenbedingung a+b=1 ins Spiel zu bringen, bemühen wir zunächst die RMS-Ungleichung und anschließend die AM-HM-Ungleichung:

$$\sqrt{\frac{\mathcal{E}}{2}} = \sqrt{\frac{\left(a + \frac{1}{a}\right)^2 + \left(b + \frac{1}{b}\right)^2}{2}} \ge \frac{\left(a + \frac{1}{a}\right) + \left(b + \frac{1}{b}\right)}{2} = \frac{\frac{1}{a} + \frac{1}{b} + 1}{2} \ge \frac{\frac{4}{a + b} + 1}{2} = \frac{5}{2},$$

somit nach Quadrieren $\mathcal{E} \geq \frac{25}{2}$. \square